

Sitzung	Gemeinderat	20.10.2020	öffentlich beschließend
---------	--------------------	-------------------	-------------------------

Amt/Sachgeb.:	Stadtbauamt	Vorlagen Nr.:	2020/0099	TOP
Verfasser:	Herr Hofmann			
	05.10.2020			
Datum:		AZ:	701.4220;	
			701.4213 600	
			600/161	
HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

**Abwasseranlagen - Umsetzung der Wasserrechtlichen Erlaubnis vom 30.09.2016: RÜB 103 (Lindachstadion) - Erneuerung Stauklappe und RÜB 110 (Freibad) Einbau einer Einrichtung zum Grobstoffrückhalt
- Vergabe der Bauarbeiten**

B E S C H L U S S V O R S C H L A G :

Die maschinentechnischen Arbeiten am RÜB 103 und RÜB 110 werden vergeben an

bgu-Umweltschutzanlagen GmbH, Schwabenstraße 27, 74626 Bretzfeld

zum Preis von 132.208,68 € brutto.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):

A Vorgang

GR 28.07.2020, 2020/0078

B Sach- und Rechtslage

Im Jahr 2015 wurde die Schmutzfrachtberechnung für den Einzugsbereich der Kläranlage Weilheim überarbeitet und anschließend zur Genehmigung beim LRA ES eingereicht. Mit Datum 30.09.2016 wurde die Einleiterlaubnis für sämtliche Regenbehandlungsanlagen erteilt. Diese Erlaubnis ist befristet bis 31.12.2020; daher erfolgt in diesem Jahr eine Fortschreibung der Schmutzfrachtberechnung mit dem Ziel der Verlängerung der Einleiterlaubnis.

In den Nebenbestimmungen der Entscheidung des LRA ES vom 30.09.2016 sind sämtliche Maßnahmen an den einzelnen Anlagen (RÜBs und RÜs) aufgeführt. Der wesentliche Teil der Optimierungen wurde in den vergangenen Jahren bereits ausgeführt.

In 2020 ist die Umsetzung der letzten Auflagen (RÜB 103 – Lindachstadion und RÜB 110 – Freibad) vorgesehen und im HH eingeplant.

Weber-Ingenieure GmbH, Pforzheim wurde von der Verwaltung mit der Planung der Maßnahmen beauftragt.

Im RÜB 103 gibt es eine Stauklappe, die beschädigt ist. Damit kann dort das ursprüngliche Rückhaltevolumen nicht vollständig genutzt werden. Die Stauklappe muss erneuert werden. In diesem Zuge wird in dem Becken eine Messeinrichtung zur Erfassung des Entlastungsverhaltens nachgerüstet. Damit können alle betriebsrelevanten Daten erfasst werden und sind über das Prozessleitsystem der Kläranlage jederzeit überwachbar. Die bestehende Drossel in dem Becken wird durch einen Schieber mit fest eingestellter Öffnung ersetzt.

Beim RÜB 110 werden aufgrund der baulichen Situation bei jedem Starkregenereignis Schwebstoffe in die Lindach eingeleitet. In der o. g. Entscheidung des LRA ES wird deshalb die Nachrüstung eines Grob- und Feststoffrückhalts gefordert. Die bauliche Situation im Bereich des Trennbauwerks in der Neidlinger Straße lässt den Einbau dieser Einrichtung dort nicht zu. Deshalb wird am Überlauf im Becken selbst eine Sieb-/Rechenanlage installiert. In diesem Zuge wird in dem Becken eine Messeinrichtung zur Erfassung des Entlastungsverhaltens nachgerüstet.

Mit der Planung und Bauleitung wurde Weber-Ingenieure GmbH, Pforzheim beauftragt.

Am 28.07.2020 hat der GR beschlossen, die Arbeiten durchzuführen (Baubeschluss).

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. 9 Firmen haben ein Angebot angefordert, 2 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebotspreise (inkl. 16% MwSt.) sind nachfolgend tabellarisch aufgeführt:

	Angebotspreis brutto	Nachlass	
Bieter 1	132.208,68 €		100,0 %
Bieter 2	149.693,51 €		113,2 %

Nach Prüfung und Wertung ist die Firma **bgu-Umweltschutzanlagen GmbH**, 74626 Bretzfeld günstigste Bieterin.

An beiden RÜBs sind Vorarbeiten durch den Tiefbau-Jahresunternehmer zu erbringen. Außerdem sind Elektroarbeiten durch die im Abwasserbereich tätige Firma erforderlich.

Der Abschluss der Arbeiten wird voraussichtlich erst 2021 erfolgen.

C Finanzielle Auswirkungen

Die Kostenberechnung weist für die o. g. Maßnahmen folgende Kosten aus:

- RÜB 103: 97.400 €
- RÜB 110: 201.500 €

(jeweils brutto inkl. Baunebenkosten).

Im HH 2020 sind für die beiden Anlagen 300.000 € eingeplant.

Für die Maßnahme im RÜB 110 liegt ein Förderbescheid über 99.000 € vor.